

## MEDIEN-MITTEILUNG

---

Nebikon, 6. Oktober 2022

### Meier Tobler feiert Aufrichte und dankt allen Beteiligten

**Meier Tobler hat letzte Woche alle am Bau des neuen Dienstleistungszentrums Oberbuchsitzen (DCO) Beteiligten zum Aufrichtefest eingeladen. Über 150 Teilnehmende feierten den Abschluss der ersten Bauphase und genossen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.**

«Danke, dass Sie für uns jeden Tag bei Wind und Wetter im Einsatz stehen und für ein sicheres Entstehen unseres neuen Dienstleistungszentrums sorgen», sagte Roger Basler, CEO von Meier Tobler, zur Begrüssung des Aufrichtefestes Ende September in Oberbuchsitzen. Über 150 Mitarbeitende aller am Bau beteiligten Unternehmen kamen der Einladung nach und feierten mit der traditionellen Aufrichte das Ende der Arbeiten am Rohbau und der Fertigstellung des höchsten Punktes des Gebäudes.

#### Dem Zeitplan voraus

Bereits schon Ende Juli fand der mit goldener Lametta verzierte Aufrichte-Baum den Weg zum höchsten Punkt auf dem Baugerüst. Matthias Ryser, Leiter Supply Chain Management, liess es sich nicht nehmen, mit Unterstützung von Beat Senn, Polier bei der Erne AG, das Tännchen mit dem Kran am gewünschten Ort zu platzieren. «Es sah einfacher aus als es war – nur schon der Blick 26 Meter nach unten war gewöhnungsbedürftig», sagte er rückblickend. Besonders dankbar zeigt er sich anlässlich des Aufrichtefestes dafür, dass die bisherigen Bauarbeiten ohne grössere Zwischenfälle über die Bühne gingen: «Ich bin sehr froh und stolz, dass die Arbeitssicherheit jederzeit hochgehalten und eine tolle Arbeitsqualität geliefert wurde.» Ganz besonders freue er sich auch darüber, dass die Bauarbeiten dem Zeitplan voraus sind. «In der heutigen Zeit ist es enorm wichtig, dass wir über einen solch guten zeitlichen Risikopuffer verfügen, um per Ende des ersten Quartals 2023 die Bauarbeiten abschliessen zu können.»

#### Richtspruch und Segenswunsch

Die Gäste wurden am Aufrichtefest mit einem reichhaltigen kulinarischen Angebot verwöhnt und für die Musik sorgte die bekannte Künstlerin Bella-C. Im Vordergrund stand jedoch der Austausch untereinander und das Feiern der Fertigstellung des Rohbaus. Höhepunkt war der traditionelle Richtspruch, der von Beat Senn, Raphael Senn und Matthias Rohner von der Erne AG in Versform vorgetragen wurde. Dabei gingen sie unter anderem auf den Stolz ein, den alle mit dem Erstellen des Gebäudes verbinden. Sie sprachen von windigen Tagen und von einem engen Programm, das sie aber alle bestens und mit Freude umsetzen konnten. Zum Segenswunsch zum Abschluss haben die drei dann mit Weisswein angestossen und mit den besten Wünschen abgeschlossen, so dass alles so gut weiter gehe.

Mit viel Vorfreude auf die geplante Fertigstellung Ende Frühling 2023 schloss sich Roger Basler diesen Wünschen zum Schluss seiner Ansprache an: «Ich bin sehr froh, hat bis jetzt alles so gut geklappt, lasst uns genauso weiterfahren!»

## Das sagen die am Bau Beteiligten

### Alain Hofer, Bauführer ERNE AG

«Was mir sicher in Erinnerung bleibt, ist die tolle Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten – vor allem auch mit dem Kunden. Ich habe noch nie eine solch schöne Zusammenarbeit erlebt wie hier mit Matthias Ryser, dem Projektleiter seitens Meier Tobler.»

### Beat Senn, Polier Erne AG

«Das Highlight auf dieser Baustelle ist sicher die 30.4 Meter hohe Hochregal-Wand, die von der Autobahn her eindrücklich zu sehen ist.»

### Wolfgang Knab, Kranführer Erne AG

«Was die Sicherheit bei der Arbeit auf dem Kran betrifft, steht vor allem die Krankontrolle im Zentrum. Dazu führen wir jeden Tag eine Sichtkontrolle durch, ob alles in Ordnung ist.»

### Michael Wirth, Projektleiter, Maréchaux Elektro AG Härkingen

«Das Besondere auf dieser Baustelle war für mich sicherlich die Wertschätzung der Bauherrschaft. Dazu gehört auch das Aufrichtefest, wie wir es heute zusammen feiern – das ist nicht mehr alltäglich.»

### Jan Rohrbach, Projektmanager WPAG

«Der Umgang mit der Bauherrschaft ist sehr konstruktiv. Man ist auf Augenhöhe unterwegs, das schätze ich hier sehr.»

### Daniel Junker, Bauleiter WPAG

«Als Bauleiter bin ich sozusagen Mädchen für alles und kümmere mich dabei um Termine, Qualität und Kosten – das sind die Hauptthemen, das magische Dreieck.»

### Christian Frei, Architekt, Frei Architekten

«Die Herausforderung war für uns vor allem, wie wir vorgehen, damit es eine günstige Industriefassade bleibt und trotzdem eine maximale Wirkung erzielt. Sie sollte von der Autobahn aus gesehen werden – und in Erinnerung bleiben.»

### René Klemenz, Stv. Geschäftsführer Alex Ackermann AG

«Die grosse Herausforderung stellt in der heutigen Zeit der Materialfluss dar. Das Material muss kommen – es darf aber weder zu spät noch alles auf einmal eintreffen. Im Moment kämpfen wir hauptsächlich mit Lieferschwierigkeiten und Terminverschiebungen.»

## Das DCO in Zahlen und Fakten

### Eckdaten Gebäude

- 232x62x24 (LxBxH) Meter Gebäude-Abmessungen
- 14'200 Quadratmeter Gebäude-Grundfläche (entspricht rund 56 Tennisplätzen)
- 45'000 Kubikmeter Aushub
- rund 370'000 Kubikmeter Gebäude-Bruttovolumen (entspricht rund 350 Einfamilienhäusern)
- 12'500 Quadratmeter Fassadenfläche
- 2 MW (Peak) Photovoltaik-Anlage mit rund 12'000 Quadratmetern Fläche
- 2x300 Kilowatt Wasser/Wasser-Wärmepumpen für Heizung und Kühlung (Grundwasser)
- 110 Parkplätze für Personenwagen in Tiefgarage, alle für den Stromanschluss vorbereitet
- Abstellplätze für Fahrräder und Kleinfahrzeuge, viele mit Stromanschluss

### In der Bauphase werden verbaut

- 2'784'200 Kilogramm zu verbauender Bewehrungsstahl
- 23'200 Kubikmeter Beton
- 440'000 Laufmeter Elektroleitungen (entspricht 1,5-mal die Strecke vom Bodensee zum Genfersee)
- 6'330 Laufmeter Sanitärleitungen

### Eckdaten Logistik-Technologie

- Bereitstellen und Versenden von bis zu 5000 Bestellungen pro Tag
- Rund 32'000 Paletten im automatischen Hochregallager
- 46'800 Behälter im automatischen Kleinteillager
- 24 Rampen für Lastwagen, vorbereitet mit Elektroanschlüssen

### Bilder und Legenden

Download der Bilder <https://www.flickr.com/gp/194327362@N08/8733F54293>

Basler_Roger_H7A8423	Roger Basler, CEO von Meier Tobler, bei der Begrüssung am Aufrichtefest
Ryser_Matthias_H7A7874	Matthias Ryser, Leiter Supply Chain Management bei Meier Tobler, bedankt sich für die zuverlässige und sichere Umsetzung des ersten Teils der Bauphase.
H7A8356	Der Richtspruch darf bei einer Aufrichte nie fehlen. Übernommen haben dies (von links) Matthias Rohner, Raphael Senn und Beat Senn von der Erne AG.
H7A8235	Der Richtspruch darf bei einer Aufrichte nie fehlen. Übernommen haben dies (von links) Beat Senn, , Raphael Senn und Matthias Rohner von der Erne AG.
MG_7919 / H7A8194	Die am Bau beteiligten Arbeiterinnen und Arbeiter geniessen das vielfältige Programm des Aufrichtefestes.
H7A8479	Kranführer Wolfgang Knab und alle Gäste geniessen das reichhaltige kulinarische Angebot am Aufrichtefest.
H7A8009	Für Stimmung am Abend sorgte auch die Künstlerin Bella-C.
Ryser_Matthias_Baum	Sicher und präzise platzierte Matthias Ryser im Juli die Aufrichtetanne auf dem höchsten Punkt des Gerüsts.
DJI_0068	Luftaufnahme der Baustelle des neuen Dienstleistungscenters Oberbuchsitzen, DCO.
Hofer_Alain_0198	Alain Hofer, Bauführer Erne AG
Senn_Beat_0131	Beat Senn, Polier Erne AG
Knab_Wolfgang_0113	Wolfgang Knab, Kranführer Erne AG
Wirth_Michael_0062	Michael Wirth, Projektleiter Maréchaux Elektro AG Härkingen
Rohrbach_Jan_0178	Jan Rohrbach, Projektmanager WPAG
Junker_Daniel_0236	Daniel Junker, Bauleiter WPAG

Klemenz\_Rene\_0093

René Klemenz, Stv. Geschäftsführer Alex Ackermann AG

Frei\_Christian\_0160

Christian Frei, Architekt, Frei Architekten

**Weitere Auskünfte**

Martin Schächli, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 44 806 44 50

E-Mail: martin.schaeppli@meiertobler.ch

Meier Tobler ist ein auf den Schweizer Markt fokussierter Haustechnik-Anbieter. Das Unternehmen wurde 1937 gegründet und beschäftigt heute rund 1300 Mitarbeitende. Die Aktien von Meier Tobler sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol MTG).

**[meiertobler.ch/nachhaltigkeit](https://www.meiertobler.ch/nachhaltigkeit)**